



Zwischenrunde für das 14. Vorständeturnier des DSkV unter der Regie des SkVNB e. V.

Termin: 23.06.2012, 10:00 Uhr (Beginn der ersten Serie)
Über den Beginn der weiteren Serien werden die Teilnehmer während der Meisterschaft informiert. Das Zeitlimit je Serie beträgt zwei Stunden.

Ort: Rathaussaal der Gemeinde Oyten
Hauptstraße 55
28876 Oyten

Spielleitung: Vizepräsident Georg Reeg sowie weitere Mitglieder des Präsidiums des SkVNB

Die Zwischenrunde zum Vorständeturnier wird gemäß den jährlich vom DSkV bekannt gegebenen Regularien unter der Regie des Landesverbandes durchgeführt.

In allen anderen Punkten gilt die Wettspielordnung des Landesverbandes Niedersachsen/Bremen in der jeweils gültigen Fassung, insbesondere der Paragraph 1.8:

Kurzfristig erforderliche Änderungen/Ergänzungen der Wettspielordnung zur Aufrechterhaltung/Durchführung des Spielbetriebes können auf Vorschlag/Veranlassung der nach Ziffer 1.6 Verantwortlichen durch das Präsidium verfügt werden.

Zusätzlich gilt: Es werden **3 Serien à 48 Spiele** gespielt. Ab der zweiten Serie wird nach Ergebnis gesetzt.

Verspätetes Eintreffen zur ersten Serie schließt unwiderruflich von der Teilnahme aus. Ausnahme, wenn ein(e) Teilnehmer(in) sich bis vor Beginn (10:00 Uhr) bei der Spielleitung 0151 – 1275 9002 meldet, kann der- oder diejenige zu Beginn einer Runde jederzeit einsteigen.

Teilnahmeberechtigt sind:

Gemäß den Richtlinien des DSkV für das Vorstände-Turnier:

- alle Qualifizierten der Vorrunde: 20% (aufgerundet) der jeweiligen Teilnehmer
- die VG-Präsidenten bzw. die Stellvertreter
- alle Funktionäre des Landesverbandes
- die auf der DSkV-Ebene tätigen Staffelleiter sowie
- die Träger der Goldenen Ehrennadel des DSKV

Nicht spielberechtigt sind Spieler/innen, die vom DSkV oder der ISPA mit einer Sperre belegt sind.

Gemäß den Festlegungen in der Ausschreibung des DSkV gilt: Ein weiteres Startgeld wird nicht erhoben, das Startgeld für die Neueinsteiger beträgt 17,50 Euro und wird am Spieltag von der Spielleitung eingezogen.



Spätestens am **03.06.2011** muss dem Landesspielleiter von den Verbandsgruppen die Meldung aller Teilnehmer anhand der vorher verteilten Meldeliste in elektronischer Form vorliegen.

Gemeldete und nicht antretende Teilnehmer sind grundsätzlich durch die entsprechende VG zu ersetzen. Dies ist dem Landesspielleiter sofort zu melden. Kann eine VG ihre Teilnehmerzahl nicht ausnutzen, muss sofort der Landesspielleiter benachrichtigt werden, der dann über den Einsatz von Ersatzteilnehmern entscheidet.

Je gemeldetem und nicht angetretenen Teilnehmer wird ein Fehlgeld in Höhe von 25 € fällig.

Es kann um das Skatsportabzeichen gespielt werden.

Des Weiteren gilt:

- Jeder Teilnehmer hat einen gültigen, mit Beitragsmarke versehenen und unterschriebenen Spielerpass vorzulegen. Andernfalls werden 2,50 € Verwaltungsgebühr fällig.
- Das Verlustspielgeld beträgt 0,50 € pro verlorenem Spiel, ab dem 4. verlorenen Spiel pro Serie 1 €.
- Ein vorzeitiges Ausscheiden ist nicht möglich, es müssen alle Serien gespielt werden. Teilnehmer, die ihre Turnierteilnahme vor der letzten Runde beenden, haben ein Strafgeld in Höhe von 25 € zu entrichten und können sich nicht für die Endrunde qualifizieren.
- Der Verzehr mitgebrachter Speisen und Getränke ist in der Spielstätte nicht gestattet. Zuwiderhandlungen haben die sofortige Disqualifikation zur Folge.
- Die Veranstaltung wird rauchfrei durchgeführt.

Qualifikationen:

Für das **14. Vorständeturniers des DSKV** am 26.08.2012 in Hannover gilt die folgende Quotierung:

- alle Qualifizierten der Zwischenrunde: 20% (aufgerundet) der Teilnehmer
- die LV-Präsidenten bzw. die Vizepräsidenten
- die Mitglieder der Organe (Präsidium, Skat- und Verbandsgericht)
- die Ehrenmitglieder des DSKV und
- der Titelverteidiger des Vorjahres

Das Startgeld für die Neueinsteiger beträgt 25,00 Euro. Gespielt werden 3 Serien à 48 Spiele. Ab der 2. Serie wird nach Ergebnis gesetzt.

Das gesamte Startgeld (nach Abzug der Kosten für Organisation, Ehrenpreise und ein gemeinsames Mittagessen) wird zur Hälfte als Fahrtkostenzuschuss an die Teilnehmer der Endrunde ausgezahlt und zur Hälfte als Preise an etwa ein Drittel der Teilnehmer in Form von Geldpreisen ausgezahlt.

Ich wünsche allen Teilnehmern eine gute Anreise und ein recht "Gut Blatt" in Oyten.

Klaus Kewel
Landesspielleiter SKVNB